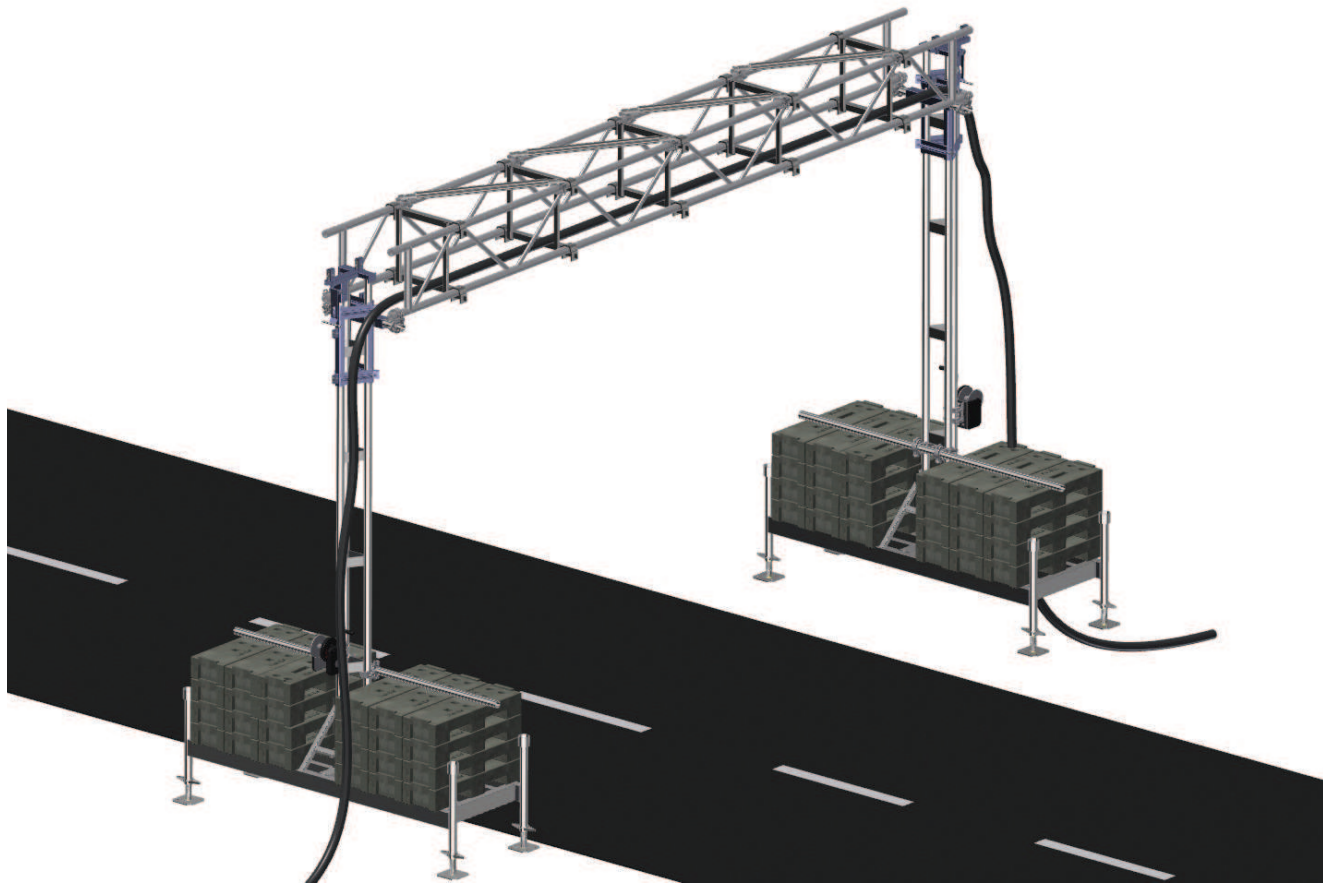


# Aufbau- und Verwendungsanleitung

## Kabelbrücke - Rapid

Max. Durchfahrtsbreite 17,80 m Max. Gesamtnutzlast 270 kg



**Aufbau- und Verwendungsanleitung**

Kabelbrücke Rapid

Art-Nr.: 123000

**Ausgabe: 04 / 2015**

Technische Änderungen sind vorbehalten

## Inhalt

1. Allgemeines	Seite 3
2. Bauteile / Zubehör	Seite 4/5
3. Verwendung	Seite 6
4. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 6
5. Anweisung Instandhaltung	Seite 7
6. Lagerung / Transport	Seite 7
7. Aufbau (Montage)	Seite 8-12
8. Verwendungsbeschreibung	Seite 13
9. Ballastierung	Seite 9/12
10. Spannweiten	Seite 14

## **1. Allgemeines**

Mit der wirtschaftlichen und sicheren Kabelbrücke-Rapid, ist eine problemlose Schnellmontage für verschiedene Spannweiten zwischen dem Fahrbereich möglich.

Besonders im Bereich von Strassen und Gehwegen, wo zeitlich begrenzte Kabel- oder Rohrleitungsübergänge geschaffen werden müssen, findet das wirtschaftliche und sichere Kabelbrücken-System von Altrad Baumann sein Einsatzgebiet.

Mit nur wenigen Einzelteilen erreichen Sie kurze Montagezeiten und eine hohe Flexibilität in den Spannweiten.

Gerade aus Gründen der Betriebssicherheit und des präventiven Unfallschutzes bietet die ALTRAD Baumann Kabelbrücke Rapid die ideale Sofortlösung.

Ein sicheres Arbeiten mit diesem Produkt wird aber nur gewährleistet, wenn der Aufbau und der Gebrauch sowie der Abbau nach dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung erfolgt.

Die Montage der Kabelbrücke Rapid ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind.

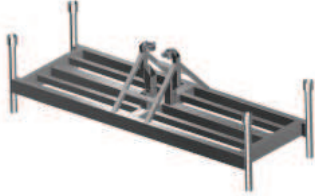






Bitte lesen Sie vor der Benutzung der Kabelbrücke Rapid die Aufbau- und Verwendungsanleitung genau durch und machen Sie sich mit den Bauteilen vertraut.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung, Abweichungen sind nachzuweisen.








Achten Sie darauf, dass nur unbeschädigte Originalteile von ALTRAD Baumann verwendet werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unser Fachpersonal.

## 2. Bauteile

Pos	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
A	Aufbau-Träger L 207 cm / B 68,6 cm / H 53 cm 81 kg		123010
B	Dreirohrständer komplett L 500 cm 92 kg		123005
C	Gewindefußplatte H 40 cm 2,9 kg		ABSOG59006
D	Normalkupplung, SW 19  1,0 kg		ABKUP10011
E	Drehkupplung, SW 19  1,2 kg		ABKUP20017
F	Alu-Gitterträger H40 L 420 cm 16,3 kg L 520 cm 19,9 kg L 620 cm 23,6 kg		ABSOG85001 ABSOG85002 ABSOG85003
G	Rohrverbinder, gerade, für Gitterträger  2,2 kg		ABSOG02101

## 2. Bauteile

Pos	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.
H	ALU-Gerüstrohr Ø48 L 100 cm 1,5 kg L 200 cm 3,0 kg		ABRDR00028 ABRDR00030
I	Querdiagonale SW 19, L 170 cm 4,9 kg		AB 202366
J	Kurbelsicherung 0,8 kg		123045
K	Gitterträgerhalter L 50 cm / H 40 cm 6,7 kg		850000
L	Teleskopstange min. 2 m - max. 3,5 m 4,7 kg		123050
M	Kalksandstein L 248 / B 365 / H 248 43 kg		Bauseits
N	Bauzaunfuß aus Beton L 620 / B 220 / H 130 36 kg		Bauseits

### **3. Verwendung**

Die Kabelbrücke Rapid dient zum Überführen von Kabel und Rohrleitungsübergängen an Strassen und Gehwegen bei Bauarbeiten. Die Gesamtnutzlast beträgt 270 kg. Bei einer maximalen Durchfahrtsbreite von 17,80 m ist die Belastung per laufenden Meter auf 15 kg begrenzt. Die Durchfahrtshöhe beträgt ca. 5 m, bei nicht ausgespindelten Gewindefußplatten.

### **4. Allgemeine Sicherheitshinweise**

- 4.1 Die Kabelbrücke Rapid darf nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund aufgestellt werden. Bei nicht ausreichendem tragfähigem Untergrund sind lastverteilende Unterbauten (Gerüstbohlen) vorzusehen. Bei geneigtem Untergrund muss der Untergrund entsprechend ausgeglichen werden, so dass eine waagerechte Aufstandsfläche zur Verfügung steht.
- 4.2 Der Aufbau-Träger ist waagrecht auszurichten. Die Gewindefußplatten dürfen max. 15 cm ausgespindelt werden. Die lange Seite des Aufbau-Trägers muss parallel zum Fahrbereich aufgestellt werden.
- 4.3 Zwischen dem Fahrbereich und der Kabelbrücke muss ein Sicherheitsabstand von min. 0,5 m eingehalten werden.
- 4.4 Beide Aufbauträger sind gleichmäßig verteilt zu ballastieren. Als Ballastgewichte eignen sich Kalksandsteine (KS-Quadro 248x365x248, Gewicht 43 kg oder Bauzaunfüße aus Beton 620x220x130, Gewicht 36 kg). Die Ballastierung richtet sich nach der Spannweite und der Belastung per laufendem Meter Kabelgewicht. Das Ballastgewicht in kg je Seite (Tabelle Seite 14) gilt für einen Standort in Windzone 1 und 2.
- 4.5 Die Montage der Kabelbrücke Rapid ist nur Personen gestattet, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind und unterwiesen wurden.
- 4.6 Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss einer befähigten Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- 4.7 Der für die Montagearbeiten verantwortliche Unternehmer hat für den sicheren Auf- und Abbau der Kabelbrücke Rapid nach den anerkannten Regeln der Technik zu sorgen.
- 4.8 Jeder Unternehmer, der Arbeiten mit der Kabelbrücke Rapid durchführt, trägt Verantwortung dafür, dass sich die Kabelbrücke Rapid in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Jeder Unternehmer hat die Kabelbrücke Rapid vor der Benutzung auf dessen sicheren Halt und Funktion zu überprüfen bzw. organisiert diese Prüfung.
- 4.9 Alle Teile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigung zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- 4.10 An der Kabelbrücke Rapid dürfen grundsätzlich keine Planen, Schilder oder Netze angebracht werden.
- 4.11 Die Kabelbrücke muss immer bis zum Einrasten des Schnapphebels aufgekurbelt werden.
- 4.12 Beim Auf- oder Abkurbeln dürfen sich keine Personen unter der Gitterträgerbrücke oder im Gefahrenbereich befinden.
- 4.13 Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

## 5. Anweisung Instandhaltung

Folgende Instandhaltungsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Auf Vollständigkeit überprüfen (Bundmuttern, Hammerkopfschrauben, Schrauben M12x80 mit Muttern)
- Bewegliche Teile regelmäßig reinigen und auf Funktion überprüfen
- Bauteile auf Beschädigung überprüfen
- Beschädigte Bauteile durch Originalteile ersetzen
- Gebrauchsanleitung (Wartung- und Kontrollabstände) für Seilwinde beachten

## 6. Lagerung und Transport

Die Kabelbrücke Rapid muss beim Transport gegen Verrutschen und Herausfallen gesichert werden (Spanngurt). Für die Lagerung und den Transport der Kabelbrücke werden die Dreihrohrständer und die Gitterträger in den Aufbau-Träger eingestapelt.

Siehe Darstellung Bild 1, Bild 2.

**Bild 1**



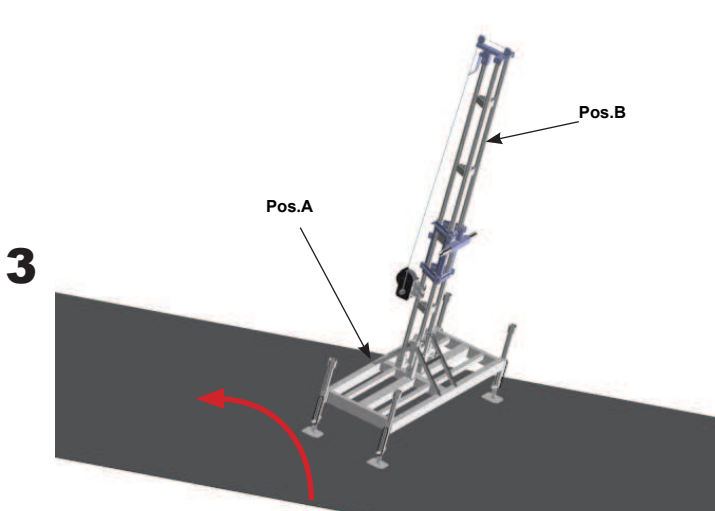
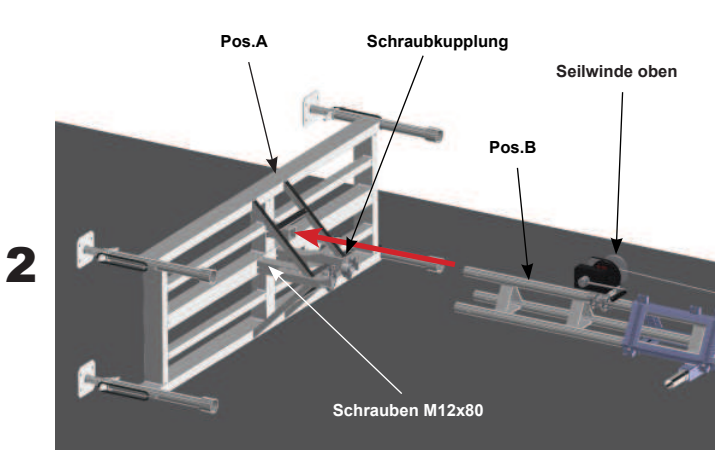
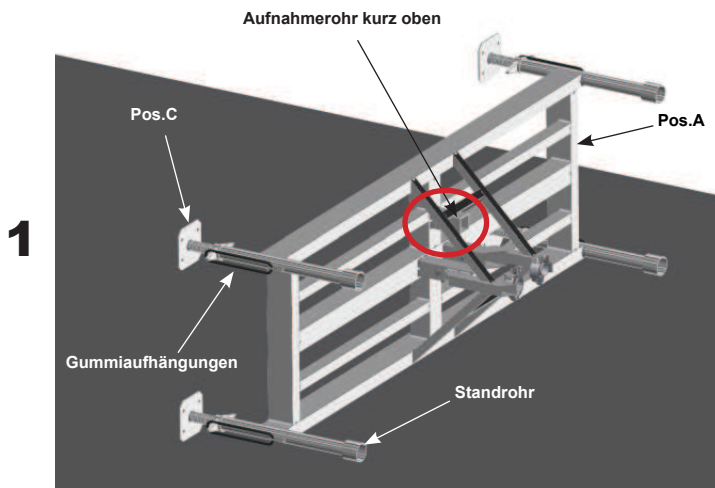
Aufbau-Träger mit Dreihrohrständer gestapelt

**Bild 2**



Aufbau-Träger mit Dreihrohrständer und Alu-Gitterträger gestapelt

## 7. Aufbau und Montage



Die Kabelbrücke Rapid muss in einem sicheren Abstand zum Fahrbereich vormontiert werden.

Die Kurze Seite des Aufbau-Trägers (Pos.A) senkrecht stellen, so dass das Aufnahmerohr kurz (Vierkanthrohr 60x60x120) oben ist. In die Standrohre die Gewindefußplatten (Pos.C) stecken und die oberen Gewindefußplatten (Pos.C) mit den Gummiaufhängungen sichern.

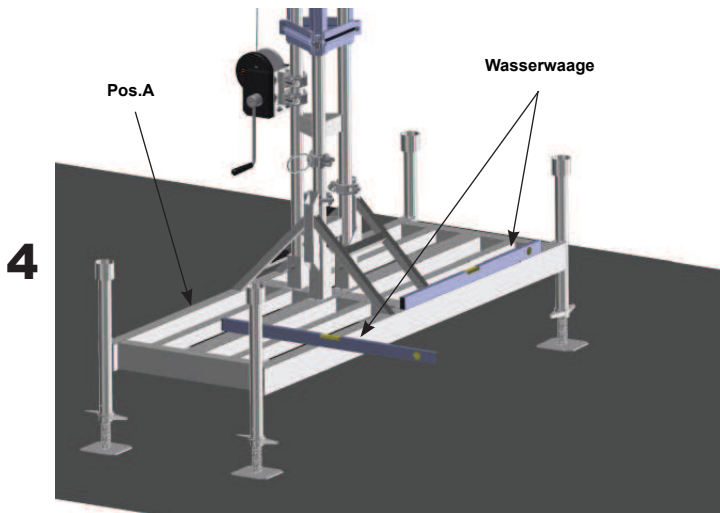
Der Dreirohrständer (Pos.B) wird in die drei Aufnahmerohre vom Aufbau-Träger (Pos.A) geschoben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Seite mit der Seilwinde in das kurze Aufnahmerohr geschoben wird. Der Dreirohrständer wird mit 3 Schrauben M12x80 mit dem Aufbau-Träger zusammengeschraubt und zusätzlich mit zwei Schraubkupplungen festgeschraubt.

Den nun verbundenen Dreirohrständer (Pos.B) mit dem Aufbau-Träger (Pos.A) senkrecht stellen.

**Zur Montage werden mind. 2 Personen benötigt!**

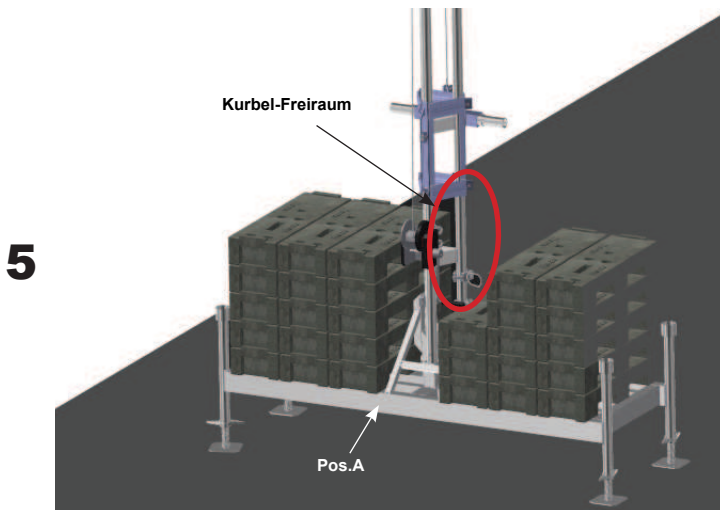


## 7. Aufbau und Montage



Den Aufbau-Träger (Pos.A) auf horizontal-  
ebenem, tragfähigem Untergrund in Position  
bringen und mit einer Wasserwaage in beiden  
Ebenen ausrichten.

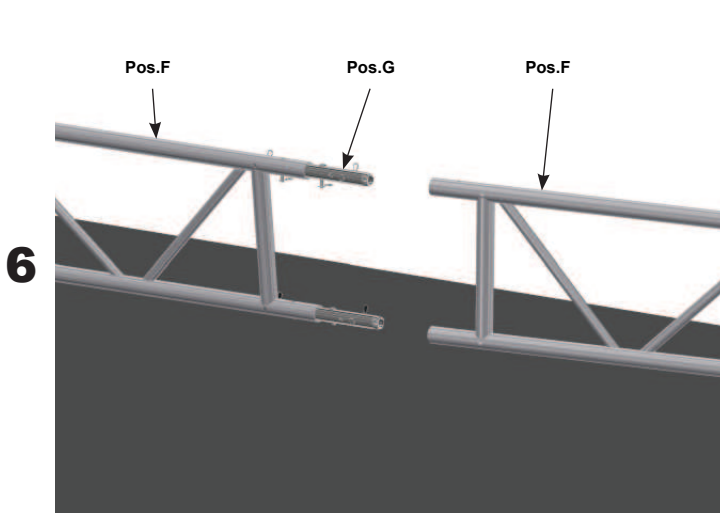
Zwischen dem Fahrbereich und der Kabel-  
brücke muss ein Sicherheitsabstand von  
min. 0,5 m eingehalten werden (Bild 10).



Das Ballastgewicht ist abhängig von der  
Spannweite und der Belastung durch das Ka-  
belgewicht per laufender Meter (siehe Tabelle  
Seite 14).

Der Aufbauträger (Pos.A) wird vor der Mon-  
tage der Gitterträger auf der Kurbelseite so  
vorbastet, dass ein störungsfreies Hoch-  
kurbeln gewährleistet ist.

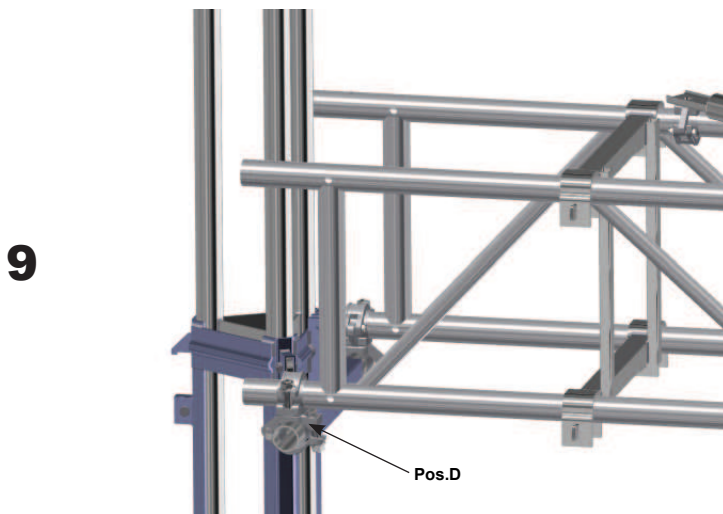
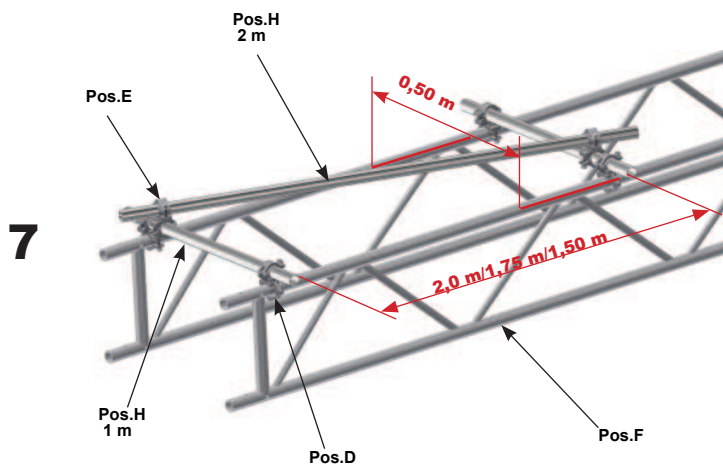
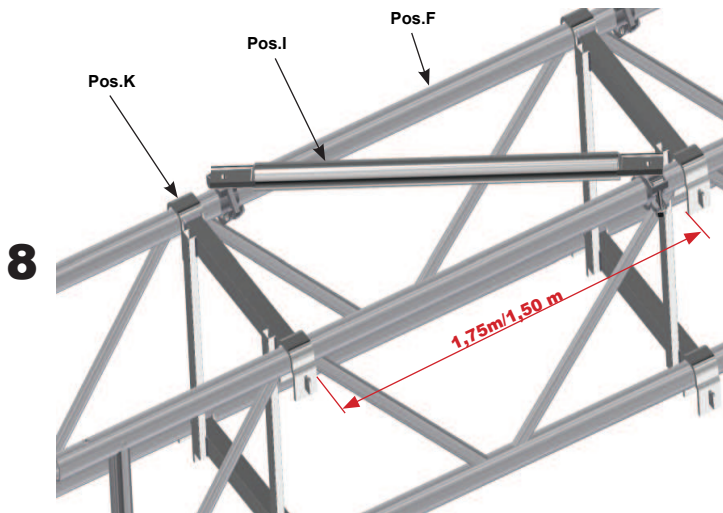
Danach werden die restlichen Ballastgewichte  
an der Kurbelseite aufgebracht.  
(Der Aufbauträger ist gleichmäßig verteilt zu  
ballastieren).



Spannweite der Kabelbrücke ermitteln.

Gitterträger (Pos.F) mit zwei Rohrverbindern  
(Pos.G) verschrauben (alternativ Bolzen mit  
Federstecker). Den nächsten Gitterträger an-  
setzen und ebenfalls mit den beiden Rohrver-  
bindern verschrauben oder abstecken. Für die  
Gitterträgerbrücke werden zwei Paar Gitterträ-  
ger benötigt.

## 7. Aufbau und Montage



### Variante 1

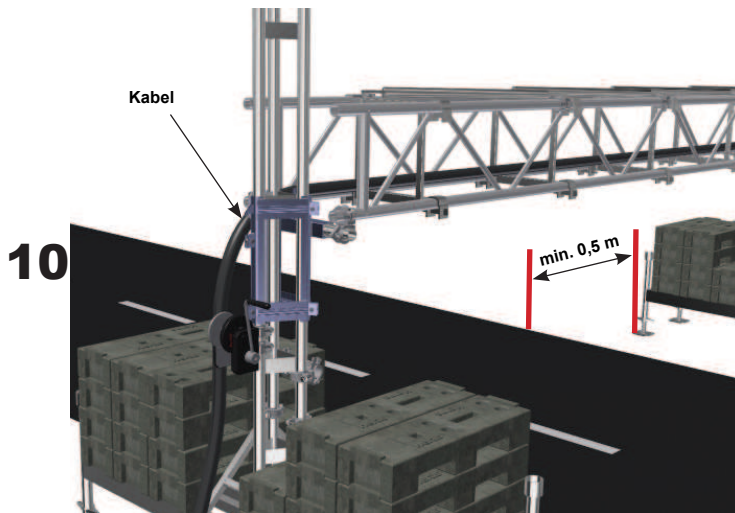
Gitterträgeraussteifer (Pos.K) können alternativ zu konventionellem Rohr-Kupplungsverband als Aussteifung für zwei parallele Gitterträger (Pos.F) eingesetzt werden. Diagonal zur Aussteifung der Gitterträgerobergurte werden Querdiagonalen (Pos.I) verwendet (siehe Bild 8 und Tabelle Seite 14).

### Variante 2

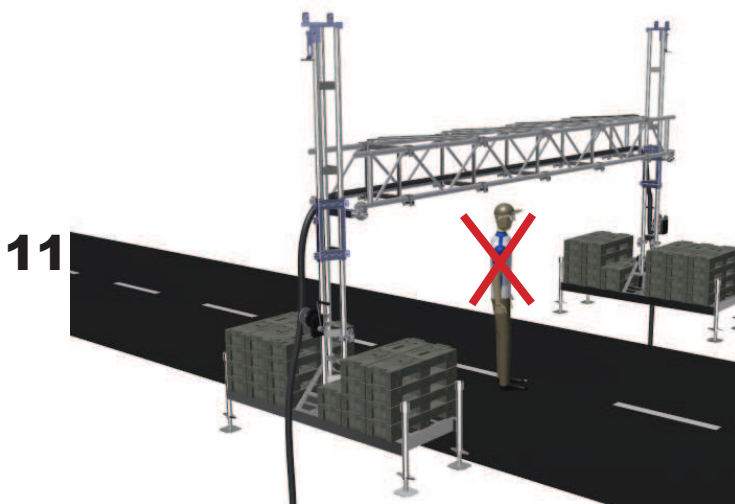
Die Gerüstrohre 1 m (Pos.H) mit je zwei Normalkupplungen (Pos.D) im Abstand (siehe Bild 7 und Tabelle Seite 14) an die oberen Gurtrohre der Gitterträger ankuppeln. Das Achsmaß der Gitterträger muss ca. 0,50 m betragen. Die Gitterträger (Pos.F) müssen parallel und auf gleicher Höhe liegen. Anschließend werden die Gerüstrohre 2 m (Pos.H) mit je zwei Drehkupplungen (Pos.E) diagonal zur Aussteifung der Gitterträgerobergurte direkt bei den Anschlagpunkten der Gerüstrohre 1 m angeschraubt.

Die Gitterträgerbrücke wird (ca. 1,45 m) angehoben und mit zwei Normalkupplungen (Pos.D) am Führungsschlitten (Trägerrohr) angekuppelt.

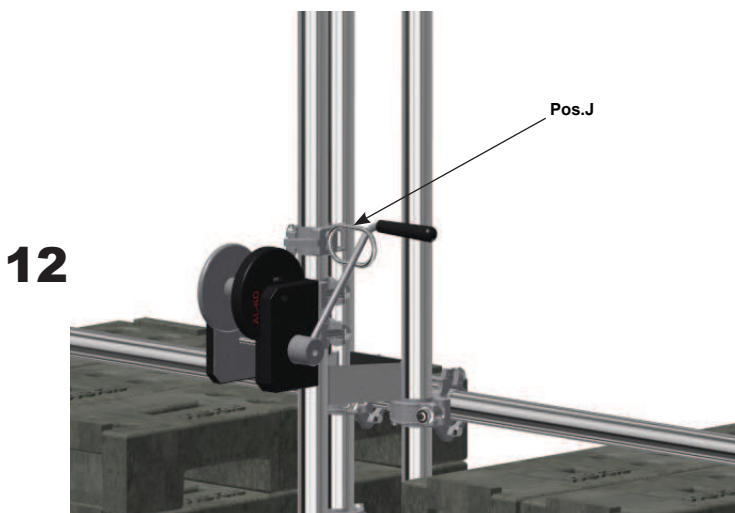
## 7. Aufbau und Montage



Die aufzulegenden Kabel sind auf der Gitterträgerbrücke gegen Herabfallen mit Kabelbindern oder Gurtschnellverschlüssen zu sichern. Es ist darauf zu achten, dass sich keine durchhängenden Schlingen bilden oder dass die Kabel beim Auf- oder Abkurbeln eingeklemmt werden. Vor dem Einsatz sind alle Schraubverbindungen zu überprüfen. Schraubkuppelungen müssen mit einem Moment von 50 Nm angezogen werden.

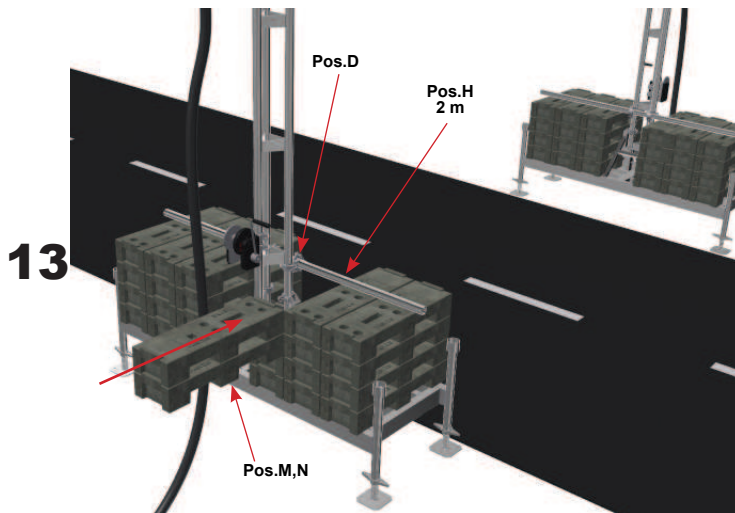


Beim Auf- oder Abkurbeln dürfen sich keine Personen unter der Gitterträgerbrücke oder im Gefahrenbereich befinden.



Die Kurbel wird gegen unbefugtes Betätigen mit der Kurbelsicherung (Pos.J) gesichert.

## 7. Aufbau und Montage



Die restlichen Ballastgewichte werden an der Kurbelseite aufgebracht (Pos.M,N). Mit einem Gerüstrohr 2 m (Pos.H) und zwei Normalkupplungen (Pos.D) werden die Ballastgewichte gegen verrutschen, umkippen oder unbefugte Entwendung gesichert. (Bei kleineren Ballastgewichten werden Bretter, Dielen oder Kant-hölzer auf die Ballastgewichte aufgelegt und mit dem Gerüstrohr 2 m gesichert).

### Bilderdarstellungen



Die Kabelbrücke - Rapid muss in einem sicheren Abstand zum Fahrbe-reich vormontiert werden



Auf- und Abbau der Kabelbrücke mit mind. 2 Personen



Aufbauträger vorballastiert



Kabel gegen Herabfallen sichern

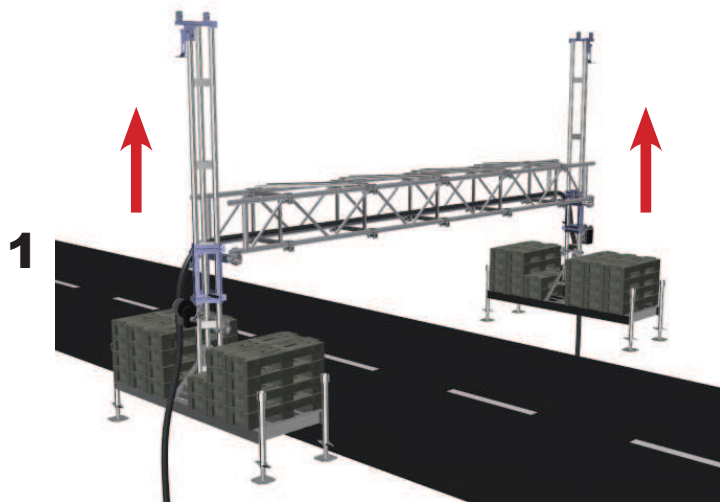


Ballastsicherung mit, (Gerüstrohr 2m und zwei Normalkupplungen)

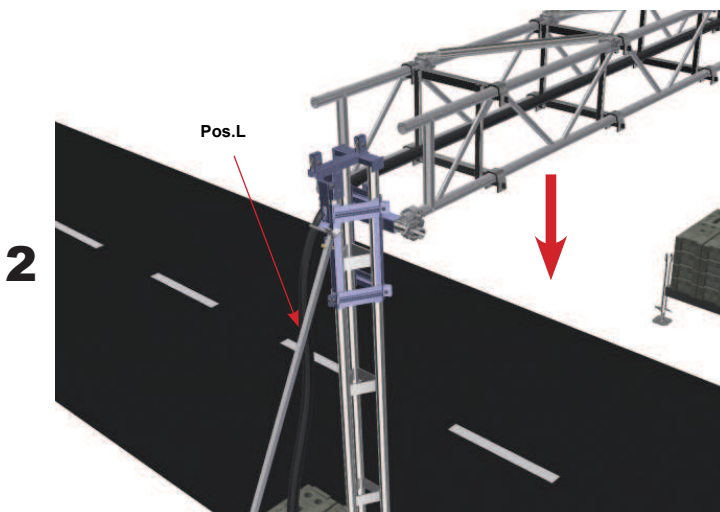


Montierte Kabelbrücke - Rapid

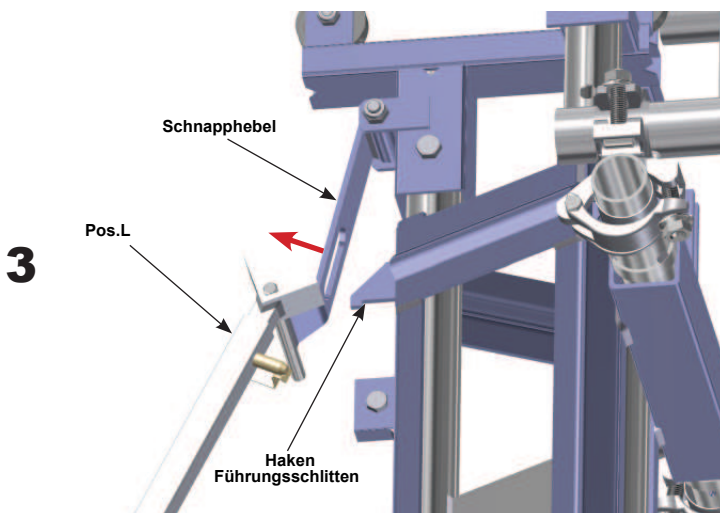
## 8. Verwendungsbeschreibung



Die Kabelbrücke wird durch paralleles Kurbeln bis zum oberen Anschlag angehoben. Der Schnapphebel vom Seilführungshalter muss in den Haken vom Führungsschlitten einrasten. Zur Entlastung der Seilwinde und des Stahldrahtseils wird die Handkurbel eine Umdrehung zurückgedreht, bis das Drahtseil lastfrei ist und der Haken am Führungsschlitten durch den Schnapphebel gesichert ist. (Detail Bild 3).



Zum Ablassen der Kabelbrücke muss zuerst der Schnapphebel entriegelt werden. Die Kabelbrücke bis zum oberen Anschlag aufkurbeln und den Schnapphebel mit der Teleskopstange entriegeln. Jetzt kann die Kabelbrücke abgesenkt werden. Dabei wird der Schnapphebel solange mit der Teleskopstange angehoben, bis der Haken vom Führungsschlitten überwunden ist. (Detail, Bild 3).



Detalldarstellung: Entriegeln des Schnapphebels mit Hilfe der Teleskopstange (Pos.L).

Die Verriegelung, wie in Bild 1 beschrieben, ist vollzogen wenn der Schnapphebel im Haken des Führungsschlittens eingerastet ist.

## 10. Spannweiten

### 1. Gitterträgerbrücken von 7,6 m bis 17,8 m mit Rohr-Kupplungsverband

Pos.	Artikel	Art.-Nr.	kg	7,6 m	9,6 m	11,6 m	14,8 m	17,8 m
1	Alu-Gitterträger H 40, L 420	ABSOG85001	16,3	4				
2	Alu-Gitterträger H 40, L 520	ABSOG85002	19,9		4		6	
3	Alu-Gitterträger H 40, L 620	ABSOG85003	23,6			4		6
4	Rohrverbinder gerade	ABSOG02101	2,2	4	4	4	8	8
5	Normalkupplung SW 19	ABKUP10011	1,0	14	16	18	24	30
6	Drehkupplung SW 19	ABKUP20017	1,2	8	10	12	18	24
7	Alu- Gerüstrohr L100	ABRDR00028	1,5	5	6	7	10	13
8	Alu-Gerüstrohr L 200	ABRDR00030	3,0	4	5	6	9	12
	Gesamtgewicht (kg)			117,1	140,4	164,1	224,6	273,5
	Abstand Gerüstrohr L 100 (m)			2,0	2,0	2,0	1,75	1,5
	Kabelgewicht kg/lfm.			32	26	22	17	15
	Ballastgewicht kg je Seite für Windzone 1 und 2	Bauseits		750	750	800	850	900

### 2. Gitterträgerbrücken von 7,6 m bis 17,8 m mit Gitterträgerhalter

Pos.	Artikel	Art.-Nr.	kg	7,6 m	9,6 m	11,6 m	14,8 m	17,8 m
1	Alu-Gitterträger H 40, L 420	ABSOG85001	16,3	4				
2	Alu-Gitterträger H 40, L 520	ABSOG85002	19,9		4		6	
3	Alu-Gitterträger H 40, L 620	ABSOG85003	23,6			4		6
4	Rohrverbinder gerade	ABSOG02101	2,2	4	4	4	8	8
5	Normalkupplung SW 19	ABKUP10011	1,0	4	4	4	4	4
6	Gitterträgerhalter	850000	6,7	5	6	7	9	13
7	Querdiagonale SW 19 L 170	AB202366	4,9	4	5	6	8	12
	Gesamtgewicht (kg)			131,1	157,1	183,5	240,5	309,1
	Abstand Gitterträgerhalter (m)			1,75	1,75	1,75	1,75	1,5
	Kabelgewicht kg/lfm.			32	26	22	17	15
	Ballastgewicht kg je Seite für Windzone 1 und 2	Bauseits		750	750	800	850	900